

# Die Kochbuch-Handschrift 1967

Pappeinband, Papier 109 Blatt, 20 x 16 cm. Entstanden Anfang des 19. Jhs. Geschenk Dr. E. Schenkl 24. 5. 1917

## **Kochbuch** und Arzneibuch der **Theresia Müller** in Wien.

Es finden sich neben dem der Verfasserin noch andere Namen, vermutlich von Personen, die das Buch nach ihr in Besitz hatten: Antonia Müller und Therese Seidl. Auf Blatt 91r wird noch eines Herrn Schmidl Erwähnung getan, seines Zeichens hochfürstlicher Rat bei seiner Durchlaucht Fürst Johann von Lobkowitz, Hiebwernerstraße, Prag. Das Buch ist sehr ordentlich und leserlich geschrieben; auf Blatt 83 bricht aber die Hauptschreiberin ab; bis Blatt 91 sind von mindestens drei weiteren Schreiberinnen Rezepte, zum Teil nur stichwortartig, nachgetragen. Dann hat jemand das Buch umgedreht und von hinten beginnend die leeren Seiten gefüllt; es handelt sich dabei hauptsächlich um Arzneien und Elixiere, so zum Beispiel erscheint das Rezept des Lehnhardschen Gesundheitstranks für Schwangere, oder ein Mittel, die Schwindsucht schon im Ansatz zu bekämpfen, schließlich, als letztes das Elixier zum langen Leben, ein Rezept, das sogar datiert ist (1825).

Das Kochbuch scheint im Umkreis einer herrschaftlichen Küche entstanden zu sein; allerdings finden sich auch einfachere Rezepturen. Wie die meisten handschriftlichen Kochbücher hat auch das vorliegende kein einheitliches System, Die Speisen kommen in kunterbunter Folge, etwa *Kastanien-Suppe*, *Muschkazin-Torte*, *Fischotter-Braten*, *Mehlspeis* mit *Schmaunkerl-Rago*, *Faumichtes Weixelkoch*, *Gefühlte Schnecken*, *Hötschepetsch-Koch*, natürlich die unvermeidliche *Linzer-Torte*. Gewisse Zutaten finden sich in fast allen Rezepturen: „Semelbreiß“ als Dickungsmittel und die fabelhaften „Lemonnischallerl“ als pikante Säure, oft fehlen wichtige Teile und Zutaten des Rezepts, sie werden als selbstverständlich vorausgesetzt. Das Kochbuch richtet sich zweifellos an eine geübte Köchin, der man nicht alles erklären muss, vielleicht hatte die Autorin auch Töchter, für die sie schrieb.